

# Mietenvolksentscheid in Berlin 2016

Eine Einführung

# **1. Berliner Wohnungsnot und die Wohnungspolitik des Senats**

## **2. Worum geht's?**

- Erhalt preiswerter Wohnungen
- Schaffung neuer preiswerter Wohnungen
- Mietermitbestimmung

## **3. Wie geht das?**

- Wohnraumförderfonds
- Neuausrichtung der Städtischen Wohnungsunternehmen

## **4. Wie kann man mitmachen?**

# Berliner Wohnungsnot

- Bestandsmieten seit 2003: +29%
  - Angebotsmieten seit 2009: +30%
  - in vielen Innenstadtvierteln deutlich höher
  - 85% der Berlinerinnen und Berliner wohnen zur Miete
  - 260.000 Haushalte unter der Armutsgrenze
- => es fehlen 120.000 preisgünstige Wohnungen in Berlin!
- => Wohnungsnot und Verdrängung von sozial Schwachen

# Was macht der Senat?

- **Wohnraumförderung:** zu wenig und zu teuer (ab 6,50/qm)!
- **Mietpreisbremse:** unzureichend und schafft keine zusätzlichen preiswerten Wohnungen
- **Milieuschutz und Umwandlungsverordnung:** auf wenige Gebiete begrenzt
- **Sozialer Wohnungsbau:** eingestellt und 5000 wegfallende Bindungen im Jahr
- **Kommunale Wohnungsunternehmen:** Profitorientiert

# Das Gesetz

*„Gesetz über die Neuausrichtung der sozialen Wohnraumversorgung in Berlin“*

## Ziele:

- Erhalt von preiswerten Wohnraum
- Schaffung von preiswerten Wohnraum
- Mietermitbestimmung durchsetzen

=> mittelfristig: 30% der Mietwohnungen in öffentliche Hand oder mit sozialer Bindung

=> Langfristiger Ausbau dem Markt entzogener Wohnungen, direkter Einfluss auf Gestaltung der Stadt & neuer Modelle solidarischen Wohnens

# Erhalt preiswerter Wohnungen

- Bestehende Sozialwohnungen sollen günstig bleiben bzw. wieder günstig werden (Miete nach Einkommen)
- Ankauf von Wohnungen durch kommunale Wohnungsunternehmen (Rekommunalisierung)
- Finanzierung notwendiger Modernisierungen (z.B. behindertengerecht) ohne Mieterhöhung auch im privaten Altbaubestand
- Privatisierungsstopp kommunaler Wohnungen

# Schaffung preiswerter Wohnungen

- Öffentliche Gelder für den Neubau von preiswerten Wohnraum mit langfristigen sozialen Bindungen zur Verfügung stellen
- Neubau bevorzugt auf bereits erschlossenen Flächen
  - auch in der Innenstadt!

# Mitbestimmung und Kontrolle durch die Betroffenen

- Regelungen des sozialen Miteinander in der Siedlung
- Einfluss auf Maßnahmen wie Modernisierungen
- stark erschwerte Privatisierung
- Zusammenbringen der Interessen von Bewohnenden, Beschäftigten und sozialen Initiativen
- direkter Einfluss auf die Stadt- und Unternehmensentwicklung



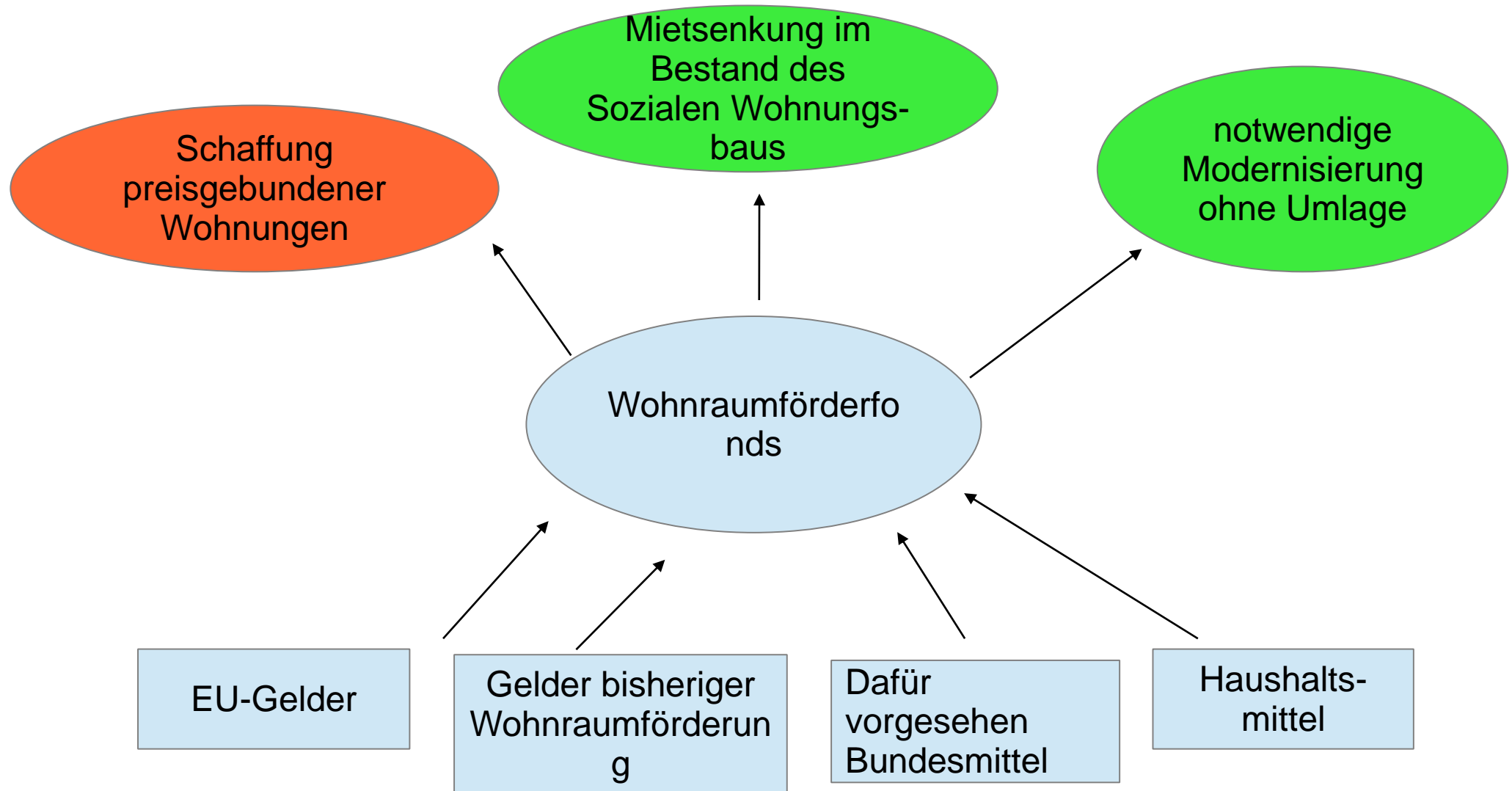
# **Instrumente und Wirkung**

Systemwechsel der öffentlichen Wohnraumversorgung

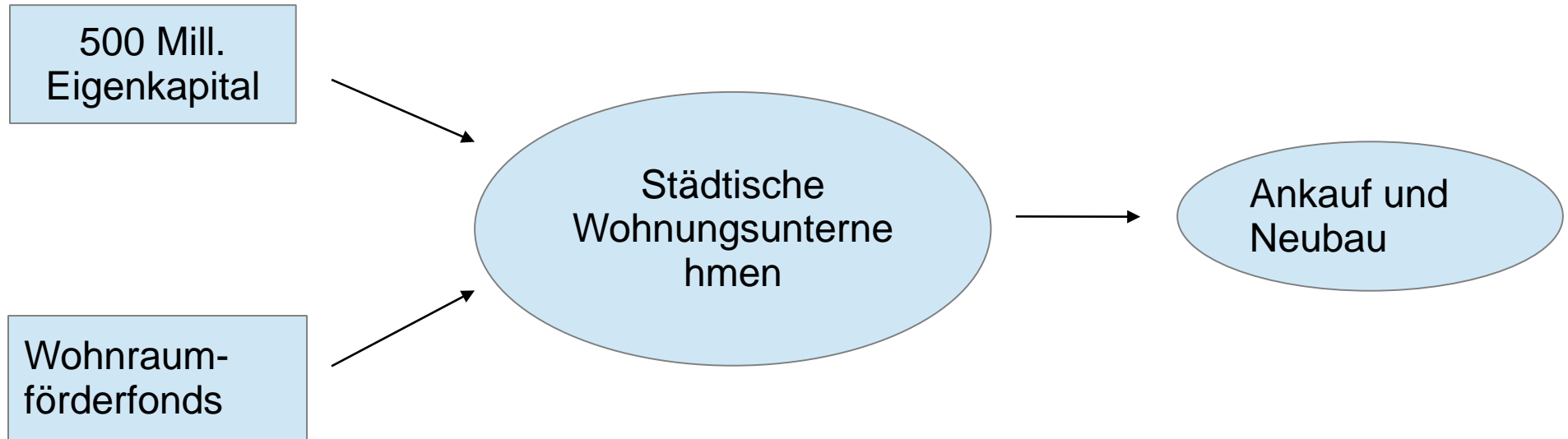
**Sozialer Wohnraumförderfonds**

**Neuausrichtung kommunaler  
Wohnungsbauunternehmen**

# Wohnraumförderfonds



# Wohnungen in öffentlicher Hand



- Umwandlung in gemeinwohlorientierte Anstalten öffentlichen Rechts
- Gestaltungs-, Kontroll- und Mitbestimmungsmöglichkeiten für Mietende, Beschäftigte und soziale Initiative

# ZEITPLAN



## 1: EINLEITUNG DES VOLKSBEGEHRENS



**MÄRZ 2015**  
Kostenschätzung  
des Senates

**ENDE MÄRZ 2015**  
Start der Kampagne

**MÄRZ-MAI 2015**  
20.000 Unterstützer-  
unterschriften

## 2: VOLKSBEGEHREN



**JANUAR - APRIL 2016**  
175.000 Unterschriften  
sammeln

**JUNI - DEZEMBER 2015**  
Zulässigkeitsprüfung und  
Beratungszeit des  
Abgeordnetenhauses

## 3: VOLKSENTSCHEID



**MAI - SEPTEMBER 2016**  
Wahlkampagne für den  
Mietenvolksentscheid

**SEPTEMBER 2016**  
Abstimmung gleichzeitig  
zur Abgeordnetenhauswahl

# Entscheide mit!

Wir sind Einzelpersonen, Mieterinitiativen und andere Gruppen, die mit dem Volksentscheid endlich echte größere Verbesserungen erkämpfen wollen

Wir wollen die Offensive außerdem nutzen um auch auf andere Mißstände und Kämpfe in der Stadt aufmerksam zu machen

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und würden uns über deine Mithilfe freuen

Besuche uns bei facebook, twitter und auf [mietenvolksentscheidberlin.de](http://mietenvolksentscheidberlin.de)

Komm zu unseren Aktiventreffen: Jeden Dienstag ab 18:00 im FHXB Museum

Gründe eine Kiezsammelgruppe oder stoße zu einer bestehenden dazu